

7. Juni 2019

Vergabeverfahren abgeschlossen

Planung der ARA Region Wil-Uzwil nimmt Fahrt auf

Die Planungsgemeinschaft ARA Region Wil-Uzwil hat die Planerleistungen für die neue ARA an die Ingenieurgemeinschaft der beiden Firmen Kuster + Hager Ingenieurbüro AG und Holinger AG vergeben. Das hydraulische Konzept wird die Firma Hunziker Betatech AG erarbeiten. Die Planerteams werden in einem nächsten Schritt verschiedene technische Varianten für die ARA in Niederuzwil evaluieren und die Bestvariante anschliessend zu einem Vorprojekt verfeinern. Weiter wird ein Konzept für die Zuleitungssysteme im Einzugsgebiet der gemeinsamen ARA erarbeitet.

Die in einer Planungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Gemeinden Jonschwil, Uzwil, Zuzwil, die Stadt Wil und der Abwasserverband Uzwil haben das Vergabeverfahren für die Planung der ARA Region Wil-Uzwil abgeschlossen. Die zu beschaffenden Leistungen wurden dazu in die beiden Lose «Generalplaner ARA» und «Hydraulisches Konzept» aufgeteilt. Die Planungsgemeinschaft stellt mit Befriedigung fest, dass sich an der Ausschreibung alle namhaften, auf die Planung von Abwasserreinigungsanlagen spezialisierten Ingenieurbüros der Schweiz beteiligt haben.

Generalplaner erarbeiten Variantenstudien und Vorprojekt

Die Planerleistung für das Los «Generalplaner ARA» umfasst die Gesamtplanung der neuen ARA Region Wil-Uzwil – vom Vorprojekt über das Bauprojekt bis zur Realisierung der neuen ARA. Im Rahmen des Vergabeverfahrens hat das Dossier der Ingenieurgemeinschaft Kuster + Hager Ingenieurbüro AG und Holinger AG die Planungsgemeinschaft am meisten überzeugt. Beide Firmen sind in der Ostschweiz verwurzelt bzw. vernetzt und haben in der Region bereits verschiedene Abwasserprojekte realisiert.

Konzept für ein optimiertes Zulaufsystem

Im Los «Hydraulisches Konzept» wird das Einzugsgebiet der künftigen regionalen ARA unter die Lupe genommen. Es geht dabei beispielsweise um die Linienführung der Zuleitungen, welche die Abwässer von den heutigen ARA Jonschwil, Freudenu und Zuzwil zur neuen ARA in Niederuzwil führen werden. Untersucht wird auch die bedarfsgerechte Dimensionierung der Rückhaltebecken, damit auch bei starken Regenfällen ein maximaler Gewässerschutz gewährleistet bleibt. Beim Vergabeverfahren hat die Firma Hunziker Betatech AG am besten abgeschnitten. Die schweizweit tätige Firma mit Hauptsitz in Winterthur ist auf Dienstleistungen in den Bereichen Wasser, Bau und Umwelt spezialisiert.

Wie geht es weiter?

Die Planerteams werden zunächst verschiedene technische Varianten für den Bau der neuen ARA erarbeiten und der Bauherrschaft zur Bewertung vorlegen. Zur Diskussion wird beispielsweise das Verfahren stehen, mit welchem die Mikroverunreinigungen eliminiert werden sollen. Auf Basis der Bestvariante wird anschliessend ein Vorprojekt ausgearbeitet. Dieses erlaubt u.a. eine Schätzung der Kosten mit einer Genauigkeit von +/- 20% und wird den Gemeinden dazu dienen, die Pläne für das Generationenprojekt ARA Region Wil-Uzwil den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen.

Weitere Informationen und Auskünfte

Lucas Keel, Gemeindepräsident Uzwil, Vorsitzender der Lenkungsgruppe
Tel. 071 950 41 10, lucas.keel@uzwil.ch